

Union europäischer Eisenbahn-Ingenieur-Verbände
Union of European Railway Engineer Associations
Union des Associations Européennes des Ing. Ferroviaires



*Die Europäischen
Eisenbahn-Ingenieur-Verbände
als Partner der Bahnen
und der Wirtschaft*

UEEIV
Kaiserstrasse 61
D - 60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49/(0)69/25 93 29
Fax: +49/(0)69/25 92 20
E-Mail: ueeiv@t-online.de



Einführung

Diese Strategie ist eine Leitlinie zur Erreichung der Ziele, die sich die UEEIV bei ihrer Gründung 1990 vorgegeben hat. Die Europäische Union hat inzwischen Richtlinien zur Restrukturierung der Bahnen erlassen, die in dieser Strategie der UEEIV berücksichtigt sind.

AUFGABEN UND ZIELE

Die UEEIV will, unabhängig und neutral, mit den Bahnen und der Wirtschaft, vor allem mit der bahntechnischen Industrie, sowie mit Partnern in der Wissenschaft und der Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltpolitik zusammenarbeiten, um Qualität, Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Bahnen zu fördern.

Die Strategie der UEEIV, angepasst an technische Entwicklungen und Richtlinien der EU zur Restrukturierung der Bahnen (z.B. 91/440/EWR), soll helfen:

- Auf systemspezifische Vorteile der Bahnen, insbesondere hinsichtlich Umwelt, Energie, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit, aufmerksam zu machen;
- Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit der Bahnen im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern zu verbessern;
- Die Kooperation der Bahnen mit anderen Verkehrsträgern (Straße, Wasser, Luft) technisch bestmöglich zu fördern (z.B. mit Terminals, Fahrzeugen, Informatik);
- Die Interoperabilität der Bahnen durch technische Innovation, Info-Systeme, Standardisierung und Normung zu intensivieren, und schließlich
- Die Modernisierung, Restrukturierung und Rationalisierung der Bahnen mit Beachtung der EU-Richtlinien, des Transportmarktes, und der technischen Standards rasch, möglichst bis etwa 2010/2015 zu realisieren.

Die Aktivitäten der UEEIV können fördernd und vermittelnd daher in folgenden Bereichen erfolgen:

- ⇒ ***Technik und Interoperabilität***
- ⇒ ***Betrieb und Management***
- ⇒ ***Consulting***

Technik und Interoperabilität

Folgende Bereiche bzw. Aktivitäten liegen im Interesse der UEEIV:

- Optimierung, bestmögliche Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur;
- Entwicklung moderner Schienenfahrzeuge für den Fern- und Nahverkehr, Personen- und Güterverkehr, sowie rationelle Instandhaltung der Fahrzeuge;
- Verbesserung der Wechselwirkungen zwischen Rad und Schiene (Verwendung gleisschonender Fahrwerke bzw. Drehgestelle, lärmarme Bahn);
- Betriebsleit- und Betriebssteuerungstechnik, sowie rationelle Sicherungs- und Informationstechnik;
- Informationssysteme auch für Logistik-Services im Personen- und Güterverkehr;
- Mess- und Diagnosesysteme für Bahnanlagen und Fahrzeuge (Zustandmeldungen u.a.);
- Fahrleitungs- und Energieversorgungssysteme (auch für Messung, Instandhaltung und Erneuerung);
- Technologien zur Förderung der Interoperabilität der Züge.

Betrieb und Management

Hier konzentriert sich die Strategie der UEEIV insbesondere auf:

- Organisations- und Managemententwicklung zur Modernisierung der Bahnen, insbesondere zur interdisziplinären Systemstärkung und deren Akzeptanz;
- Personalaus- und -schulung, insbesondere für die Interoperabilität im Personen- und Güterverkehr;
- Entwicklung kombinierter Transportsysteme und/oder strategischer Allianzen zwischen den Bahnen im Personen- und Güterverkehr (z.B. Freight-Freeways, Express-Container- bzw. Kombi-Güterverkehr, Transeuropäischer Hochgeschwindigkeitsverkehr, Lokomotiv- und/oder Wagenpools für mehrere Bahnen u.a.).



Consulting

Die Aktivitäten liegen vor allem in Beratung bzw. Mitwirkung bei Machbarkeitsstudien, Kosten-Nutzen-Analysen, kostenorientierten Life-Cycle-Strategien und bei Studien über Finanzierungsmöglichkeiten sowie in Fragen der Normung und neuen Standards.

REALISIERUNGSKONZEPT

Verbreitung von Kenntnissen und Erfahrungen

Die bei den Mitgliedern der UEEIV vorhandenen umfassenden Kenntnisse und Erfahrungen bezüglich Technik, Betrieb und Management der Bahnen werden verbreitet durch:

- Durchführung von Kongressen, Symposien und Seminaren;
- Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und regelmäßige, vierteljährliche Herausgabe eines UEEIV-Reports;
- Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsstellen;
- Förderung der Kontakte zwischen den Mitgliedern.



Kontakte zu den Kommissionen der EU

Die zu einigen Kommissionen der EU bestehenden Kontakte des Präsidiums und der Mitglieder der UEEIV sind zu intensivieren bzw. neue Kontakte sind herzustellen durch:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch;
- Stärkung der Zusammenarbeit im Sinne der Aufgaben und Ziele der UEEIV, primär durch eine Vertretung der UEEIV in Brüssel;
- Wechselseitige Beteiligung und/oder Teilnahme an Veranstaltungen.

Zusammenarbeit mit allen europäischen Bahnen und ihren Organisationen

Die bestehenden Kontakte zu den europäischen Bahnen und ihren internationalen Organisationen, wie UIC, OSShD, GEB, AICCF, UNIFE und UITP sind aktiv zu nutzen und auszubauen. Diese Aufgabe erfordert eine enge Zusammenarbeit der UEEIV-Organen mit den Landesstellen und ein verstärktes Agieren der Mitgliedsverbände.

Schlussbemerkungen

Diese Strategie der UEEIV hat das primäre Ziel, mit Innovationen, Ideen und Anregungen die Modernisierung, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der europäischen Bahnen zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen den Bahnen, der bahntechnischen Industrie und der Wissenschaft zu intensivieren.

Um die Ziele dieser Strategie der UEEIV zu erreichen, sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, die vorwiegend durch Ordentliche und Fördernde Mitglieder zu erbringen sind, deren Interesse an den Aktivitäten der UEEIV durch aktuelle Informationen, Präsentationen und sonstige Veranstaltungen ständig geweckt und erhalten wird.